

NIEDERSCHRIFT

über die **51.** Sitzung des **des Kreisausschusses** (XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **16.09.2009**
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)

Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:20 Uhr
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzende/r

1. Herr Landrat Dieter Patt

• CDU-Fraktion

- | | |
|---------------------------------|--|
| 2. Frau Irmintrud Berger | Vertretung für Frau Beate Pricking, ab 16.15 Uhr |
| 3. Herr Heinz-Josef Drießen | Vertretung für Herrn Franz-Josef Radmacher, ab 16.15 Uhr |
| 4. Herr Karl-Heinz Ehms | Vertretung für Herrn Gerhard Heyner |
| 5. Herr Reiner Geroneit | |
| 6. Herr Heinz-Ferdi Heimanns | |
| 7. Herr Eberhard Hücker | entschuldigt |
| 8. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose | ab 15.15 Uhr |
| 9. Frau Beate Pricking | bis 16.15 Uhr |
| 10. Herr Franz-Josef Radmacher | bis 16.15 Uhr |
| 11. Bertram Graf von Nesselrode | |
| 12. Frau Maria Widdekind | Vertretung für Frau Ursula Kwasny |
| 13. Herr Dr. Christian Will | |

• SPD-Fraktion

14. Herr Reinhard Rehse
15. Herr Horst Fischer
16. Herr Harald Holler
Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes, ab
16.15 Uhr
17. Herr Stephan Ingenhoven
18. Herr Dieter Jüngerkes
bis 16.15 Uhr
19. Herr Rainer Thiel

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

20. Herr Erhard Demmer

• **FDP-Fraktion**

21. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

22. Herr Jürgen Güssen
ab 15.15 Uhr

• **Verwaltung**

23. Herr Ingolf Graul
24. Herr Günter Hassels
25. Frau Ulrike Holz
26. Herr Tillmann Lonnes
27. Herr Karsten Mankowsky
28. Herr Johannes Nordmann
29. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
30. Herr Jürgen Steinmetz
31. Herr Marcus Temburg

• **Gast/Gäste**

32. Herr Prof. Dr. Harald Bolt

• **Schriftführer/in**

33. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Kulturausschuss vom 24.08.2009.....	5
2.2.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 03.09.2009	6
2.3.	Sportausschuss vom 09.09.2009	6
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften	7
3.1.	Landschaftsbeirat vom 20.08.2009.....	7
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum August/September 2009 Vorlage: 61/129/2009.....	7
4.1.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Bildung einer lokalen Umwelttechnologie-Branche" vom 14.08.2009 Vorlage: 010/155/2009	9
4.2.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Perspektiven Erneuerbarer Energien im Rhein-Kreis Neuss" vom 14.08.2009 Vorlage: 010/156/2009	9
5.	Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum August/September 2009 Vorlage: 61/128/2009.....	9
6.	Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) Vorlage: 50/116/2009.....	9
7.	Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/133/2009.....	10
8.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Grevenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss über die Durchführung der Reisekostenabrechnung für die Bediensteten der Stadt Grevenbroich durch den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS2/132/2009	10
9.	Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 23.09.2009 -öffentlicher Teil-	11
10.	Mitteilungen	11
10.1.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa, Stand: September 2009 Vorlage: VII/159/2009.....	11
11.	Anfragen	12

11.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energiesparlampen" vom 25.08.2009 Vorlage: 010/145/2009	12
11.2. Antwort der Verwaltung Vorlage: 68/160/2009.....	12
11.3. Berechnung von Kreistagssitzen	12
11.4. Fraktionsbildung/ Sitzverteilung	12
11.5. Geschwindigkeitsbegrenzungen bei S- Bahnen und Regionalbahnen	12
11.6. Eiserner Rhein.....	13

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend stellte er Herrn Prof. Dr. Harald Bolt, Vorstand für Energie und Umwelt des Forschungszentrums Jülich, vor.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu TOP 2.3. – Niederschrift Sportausschuss vom 09.09.2009	Niederschrift
Zu TOP 9 – Vorbesprechung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 23.09.2009 –öffentlicher Teil-	Erweiterung der Tagesordnung: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Grevenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss über die Durchführung der Reisekostenabrechnung für die Bediensteten der Stadt Grevenbroich durch den Rhein-Kreis Neuss ☒ Antwortschreiben der ARGE Rhein-Kreis Neuss zum Thema „Antrag für den Kreistag durch die Fraktion UWG/Die Aktive vom 11.07.2009 auf Einrichtung einer ARGE-Ombudsstelle ☒
Zu TOP 10.1 – Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa, Stand: September 2009	Tischvorlage ☒ Kernergebnisse ☒ Mittelstandsbarometer
Zu TOP 11 – Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema „Energiesparlampen“ vom 25.08.2009	Antwort der Verwaltung ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

2.1. Kulturausschuss vom 24.08.2009

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer kritisierte die Umsetzung der „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“. Die der Sitzungsvorlage beigefügte Projektbeschreibung, falle im zweiten und dritten Teil deutlich ab. Das Geschilderte entspreche nicht dem Sinn und Zweck der Erklärung.

Unter Bezugnahme auf die Medienliste wies er darauf hin, dass einige deutlich kritischere sowie günstigere Medien hätten beschafft werden können.

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Tillmann Lonnes wies darauf hin, dass die Medienliste mehrfach im Medienbeirat beraten worden sei. Man habe dabei insbesondere darauf Wert gelegt, dass es sich um moderne Fassungen handele.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass man den Hinweis in die weitere Arbeit aufnehme.

KA/20090916/Ö2.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Kulturausschusses vom 24.08.2009 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.2. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 03.09.2009

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer wies darauf hin, dass das Projekt „Energieberater“ nicht aufgrund eines reinen CDU-Antrages ins Leben gerufen worden sei.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke stellte klar, dass es bei dem „Preis für Ehrenamt“ kein Preisgeld gebe. Die genannten Mittel seien für eine angemessene Feier sowie für die Urkunden. Der Beschluss müsse dementsprechend geändert werden.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel versicherte Landrat Dieter Patt, dass der Integrationspreis eine eigenständige Sache sei.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass beim Integrationspreis zunächst über die Rahmenbedingungen gesprochen werden müsse.

KA/20090916/Ö2.2

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig unter Berücksichtigung der vorgenannten Klarstellung die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 03.09.2009 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

2.3. Sportausschuss vom 09.09.2009

KA/20090916/Ö2.3

Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Sportausschusses vom 09.09.2009 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

3. Kenntnisnahme von Niederschriften

3.1. Landschaftsbeirat vom 20.08.2009

KA/20090916/Ö3.1

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm die Niederschrift des Landschaftsbeirates vom 20.08.2009 zur Kenntnis.

4. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum August/September 2009 Vorlage: 61/129/2009

Protokoll:

Prof. Dr. Bolt erläuterte anhand einer Präsentation (s. Anlage) die Vorteile der Gründung eines Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) sowie von sog. Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) für den Rhein-Kreis Neuss. Insbesondere stellen diese einen Anlaufpunkt für Unternehmen dar, die sich über Wissens- und Geldquellen informieren wollen. Hintergrund des Ganzen sei die Tatsache, dass Europa sein Innovationspotenzial nicht richtig ausnutze. Man habe gute Entdeckungen und Entwicklungen; das Wissen komme jedoch nur schwer in die Industrie, um daraus Produkte zu machen.

Landrat Dieter Patt dankte Herrn Prof. Dr. Bolt für die Ausführungen. Er wies darauf hin, dass dieses Thema eng mit der Partnerschaft zu Polen und der Konferenz in Katowitz zu tun habe. Man werde daher die Unterstützung von Präsident Prof. Dr. Buzek haben. Das Netzwerk biete eine große Chance Kompetenzen europaweit zu vernetzen und zu komprimieren. Bestehende Unternehmen können unterstützt und neue angesiedelt werden. Das Thema werde den Rhein-Kreis Neuss noch länger beschäftigen und auf konkrete Projekte hinauslaufen können.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erkundigte sich, ob sichergestellt sei, dass alle Partner auf das erworbene Wissen zurückgreifen können. Insbesondere sei es wichtig, dass die Informationen zu erneuerbaren Energien auch nach Polen gelangen.

Landrat Dieter Patt betonte, dass es ein europaweites Projekt sei, dass allen zur Verfügung gestellt werde.

Unter Bezugnahme auf die in der Präsentation dargestellten und an dem Projekt beteiligten Institutionen, fragte Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will, wie das Projekt in dieser Form umgesetzt werden könne. Auch fragte er nach der Zusammensetzung der Umsatzangabe. Er bezeichnete die grundsätzliche Idee, einen Anlaufpunkt für Beratung und Wissen zu schaffen, als interessant für den Rhein-Kreis Neuss.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel merkte an, dass die Vorteile für den Rhein-Kreis Neuss erst im weiteren Verfahren konkret werden können. Er bat um Einschätzung, wie groß die Chance ist anerkannt und somit Standort zu werden.

In Beantwortung der Anfrage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel wies Prof. Dr. Bolt darauf hin, dass es sich bei den sechs vorgesehenen Co-Locations um einen An-

trag handele. Die Koordination und das Hauptquartier befinden sich in Aachen. Dieses gesamte Projekt stehe in Konkurrenz mit drei bis vier weiteren Anträgen. Die Chancen des Projektes halte er verständlicherweise für gut; man müsse jedoch abwarten. Unter Bezugnahme auf die anderen Nachfragen erklärte er, dass der Vorteil des Rhein-Kreises Neuss insbesondere in der Stärkung und Neuansiedlung von Unternehmen liege. Zudem spiele der Ausbildungsaspekt, auch im Hinblick auf die zukünftige Ansiedlung von Unternehmen, eine Rolle und stelle einen Standortvorteil dar. Um etwas ändern zu können, müsse man in Regionen anfangen. Die Partner sind in der Regel nicht bereit, in einen großen Topf einzuzahlen, sondern wollen konkret auf nationaler Ebene investieren.

Es sei richtig, dass Polen ein massives Energieproblem habe. Dennoch werde dort nicht blind auf Kernkraft gesetzt, sondern auch die Chancen der Bioenergie gesehen. Diese reiche jedoch nicht, um den Bedarf decken zu können. Das Wissen stehe in einer Datenbank zur Verfügung.

Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir Sarai erkundigte sich, wie marketingtechnisch mittelständische Unternehmen erreicht werden sollen, damit auch diese profitieren können.

Die regionale Umsetzung erfolge durch Energy Hills in Aachen, mit Mitteln des Landes NRW, so Prof. Dr. Bolt. Die Aufgabe der Co-Locations sei es, potentielle Interessenten zu erreichen und Personen entsprechend auszubilden.

Landrat Dieter Patt erklärte, dass es selbstverständlich sei, dass man einen Schwerpunkt in den Bereich der Wirtschaftsförderung lege und Ansprechpartner schaffe. Er betonte noch einmal, wie wichtig es sei, von Anfang an bei dem Projekt dabei zu sein. Innovationen seien die Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft.

Unter Bezugnahme auf die Sitzungsvorlage machte Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer darauf aufmerksam, dass das „Energilabor“ ursprünglich auf einem Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.03.2008 basiere. Die Idee des darin genannten Kompetenzzentrums ginge jedoch weiter, weswegen er darum bat diesen noch einmal durchzulesen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Bijan Djir Sarai erklärte, dass der Antrag der FDP im letzten Kreisausschuss ähnliche Elemente enthalte, wie das vorgestellte Projekt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will merkte an, dass der Bericht der Landesregierung zur Sicherheit von Tagebauböschungen eine gewisse Beruhigung gebe. Man müsse aber dennoch wachsam bleiben und das Thema weiter begleiten.

Landrat Dieter Patt bestätigte, dass die Problematik mit der übrigen Wasserthematik verbunden werden müsse, da Sicherheit und Grundwasser zusammen hängen. Man müsse langfristige Lösungen finden.

Abschließend empfahl er, die beiden Anträge mit in das große Thema Innovationsprojekte einzubeziehen. Widerspruch erfolgte nicht.

KA/20090916/Ö4

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung – Berichtszeitraum August/September 2009 zur Kenntnis.

4.1. Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Bildung einer lokalen Umwelttechnologie-Branche" vom 14.08.2009

Vorlage: 010/155/2009

Protokoll:

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter TOP 4.

4.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Perspektiven Erneuerbarer Energien im Rhein-Kreis Neuss" vom 14.08.2009

Vorlage: 010/156/2009

Protokoll:

Die Beratungen erfolgten geschlossen unter TOP 4.

5. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum August/September 2009

Vorlage: 61/128/2009

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel fragte nach dem Sachstand beim Thema Agrobusiness, insbesondere hinsichtlich der Standortfrage.

Landrat Dieter Patt kritisierte die Konzentration auf Strahlen. Er habe dies mit den Kollegen der Region besprochen. Der Rhein-Kreis Neuss werde sich in das Projekt einbringen.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Landrat Dieter Patt, dass Landwirtschaft unter diesen Vorzeichen auch etwas mit Energie zu tun habe und daher auch die RFID- Technik eine Rolle spiele.

KA/20090916/Ö5

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit, Stand August/September 2009 zur Kenntnis.

6. Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II)

Vorlage: 50/116/2009

Protokoll:

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Kosten aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen steigen würden. Zudem wies er darauf hin, dass die Bundeserstattung von 28,6% für 2008 auf 25,44 % in 2009 und im nächsten Jahr auf rund 22% gesenkt werde. Dies sei eine dramatische Verschlechterung für den Haushalt 2010. Man müsse

daher alle Kraft in die Beschäftigungspolitik stecken. Noch stehe der Rhein-Kreis Neuss in der Arbeitslosenstatistik gut da, dennoch müsse alles getan werden um die Arbeitslosenzahlen zu senken.

Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will stellte fest, dass die Ausgaben für Pflichtaufgaben steigen, die Einnahmen sinken und damit die Möglichkeiten für freiwillige Aufgaben deutlich reduziert seien.

Landrat Dieter Patt betonte, dass die Lösung in der Beschäftigungspolitik liege.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen stellte klar, dass man zunächst die tatsächliche Entwicklung abwarten müsse. Er persönlich sei der Auffassung, dass in den nächsten Jahren eine sehr angespannte Haushaltslage auf den Rhein-Kreis Neuss zukomme.

KA/20090916/Ö6

Beschluss:

Der Kreisausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/133/2009

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Kreiskämmerer Ingolf Graul mit, dass es sich bei den 37.000 um eine Planzahl gehandelt habe. Die Maßnahme selber habe jedoch eine deutlich höhere Dimension, da sie den gesamten Verwaltungskomplex in Grevenbroich betreffe. Man habe nunmehr die Werte auf eine realistische Zahl korrigiert.

Kreiskämmerer Ingolf Graul ergänzte, dass die erste Maßnahme, Heizung im BBZ Weingartstraße, abgeschlossen sei und erläuterte den aktuellen Verfahrensstand. Die Abwicklung sei bislang reibungslos erfolgt.

KA/20090916/Ö7

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig die Fortschreibung der Projektliste des Rhein-Kreises Neuss zum Konjunkturpaket II der Bundesregierung in der vorliegenden Fassung.

8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Grevenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss über die Durchführung der Reisekostenabrechnung für die Bediensteten der Stadt Grevenbroich durch den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS2/132/2009

KA/20090916/Ö8

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfahl dem Kreistag einstimmig den Abschluss der beigefügten "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Grevenbroich und dem Rhein-Kreis Neuss über die Durchführung der Reisekostenabrechnungen für die Bediensteten der Stadt Grevenbroich durch den Rhein-Kreis Neuss".

9. Vorberechnung der Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 23.09.2009 -öffentlicher Teil-

Protokoll:

Zu TOP 5

Änderung der Hauptsatzung

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass wegen der Änderung des § 51 Kreisordnung, eine Änderung der Satzung vor der Besetzung des Kreisausschusses erforderlich sei. Da die Satzung jedoch erst nach Veröffentlichung in Kraft treten könne, sei eine Beschlussfassung durch den jetzigen Kreistag notwendig.

Zu TOP 13.2.

Antrag der Kreistagsfraktion UWG/Die Aktive zum Thema Einrichtung einer ARGE Ombudstelle" vom 11.07.2009

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die verteilte Tischvorlage. Auf dieser Grundlage könne die Fraktion noch einmal beraten, ob sie den Antrag aufrechterhalten möchte.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfahl dem Kreistag einstimmig, die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 den vorliegenden Beschlussvorschlägen entsprechend zu beschließen.

10. Mitteilungen

10.1. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa, Stand: September 2009

Vorlage: VII/159/2009

Protokoll:

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass aus dem Bericht erkennbar sei, dass der Rhein-Kreis Neuss besser dastehe, als dies nach anderen Quellen der Fall sei. Dennoch sei es nicht zufriedenstellend. Er betonte jedoch, dass die Erwartungen der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss positiver seien, als in anderen Regionen.

11. Anfragen

11.1. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Energiesparlampen" vom 25.08.2009

Vorlage: 010/145/2009

Protokoll:

Landrat Dieter Patt verwies auf die als Tischvorlage verteilte Antwort der Verwaltung.

11.2. Antwort der Verwaltung

Vorlage: 68/160/2009

11.3. Berechnung von Kreistagssitzen

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass nach seinem Kenntnisstand, beim Rhein-Kreis Neuss keine rechtlichen Bedenken hinsichtlich der Berechnung der Kreistagssitze, aufgrund der Ausgleichsmandate bestünden. Lediglich bei 1-2 kreisangehörigen Gemeinden könnte es eventuell zutreffen.

Landrat Dieter Patt bestätigte, dass beim Rhein-Kreis Neuss zum jetzigen Zeitpunkt keine Probleme bestünden. Sollte Bewegung in die Sache kommen, müssen Bedenken bis zur konstituierende Sitzung geklärt werden. Bei den Ergebnissen im Rhein-Kreis Neuss gehe er jedoch nicht davon aus.

11.4. Fraktionsbildung/ Sitzverteilung

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel teilte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass bekannt sei, dass sich die UWG erneut mit den Aktiven zusammenschließen werde.

Bezüglich der Sitzverteilung in den Ausschüssen erklärte Kreisamtsrätin Ulrike Holz, dass nach Auskunft der Bezirksregierung Einzelbewerber bei der Besetzung nicht berücksichtigt werden können, da nur Fraktionen und Gruppen Vorschläge einreichen können.

11.5. Geschwindigkeitsbegrenzungen bei S- Bahnen und Regionalbahnen

Protokoll:

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer erklärte Kreistagsabgeordneter Horst Fischer, dass es richtig sei, dass Regionalexpress zukünftig nur noch 120km/h fahren dürfen. Dies sei mit einer nicht ausreichenden Bremsleistung begründet worden. Dies betreffe die Strecke Mönchengladbach- Neuss- Düsseldorf- Wupper-

tal. S-Bahnen seien in ähnlicher Weise betroffen, allerdings würden diese im Kreisgebiet ohnehin nicht schneller fahren.

11.6. Eiserner Rhein

Protokoll:

In Beantwortung der Anfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel zum Fortschritt beim Thema Eiserner Rhein erklärte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass es immer Gegner der alten Trasse geben werde. Bei der neuen Trasse seien jedoch Zeitraum und Kosten unüberschaubar. In einer Studie der IHKs sei der Eiserner Rhein als wichtige Trasse angesehen worden, jedoch habe man offen gelassen, wo sie liegt. Bevor eine neue Trasse planfestgestellt und gebaut ist, stelle sich die Frage ob nicht besser das fehlende Stück bei der alten Trasse ergänzt werden solle.

Kreistagsabgeordneter Harald Holler teilte mit, dass das Thema immer wieder auf der Tagesordnung stehe. Durch einen Zeitungsartikel, wonach Abgeordneter Müller dafür sorgen wolle, dass Bund und Land an einem Strang ziehen, sei erneut Bewegung in die Sache gekommen. Es wird jedoch nach seiner Einschätzung noch lange dauern.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 17:05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieter Patt
Landrat

Annika Böhm
Schriftführerin